

Friolzheimer

Bibelabend



Die Evangelische Kirchengemeinde Friolzheim lädt alle Interessierten (konfessionsunabhängig) herzlich zu drei aufeinanderfolgenden Bibelabenden ins Gemeindehaus ein.

Pfarrer Edgar Kollmar aus Tiefenbronn

spricht anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Staates Israel über:

Das Wunder der Wiedergeburt Israels.

Sonntag, 26. Januar 2020 <u>um 19:30 Uhr</u>:

Der Ruf 1. Mose 12, 1-3

Montag, 27. Januar 2020 um 19:30 Uhr:

Theodor Herzl

- der Prophet wider Willen

Jeremia 1, 4-12

Dienstag, 28. Januar 2020 um 19:30 Uhr:

Wurde je ein Land an einem Tag geboren?

Jesaja 66, 5-10





Karin Dinkelacker Neuseeland – eine Reise an das schönste Ende der Welt

Vortrag über eine Reise an das schönste Ende der Welt: Vulkane, Gletscherströme, Wasserfälle, Trockentäler, Regenwälder, heiße Quellen, Fjorde...

Freitag, 24.01.2020

20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Bürgersaal Zehntscheune Friolzheim

Der Eintritt von 5,- € wird wieder gespendet.

https://www.facebook.com/KulturkreisZehntscheune/



Amtliches



Wir bitten um Beachtung

Ausscheiden von

Herrn Feuerwehrkommandant Ralph Benzinger

Bei der letzten Hauptversammlung der Friolzheimer Feuerwehr wurde der bisherige Kommandant Herr Ralph Benzinger aus seinem Amt verabschiedet. Nachdem Herr Bürgermeister Seiß krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen konnte, wurde sein Grußwort an Herrn Benzinger vorgelesen. Die Verabschiedung wurde dann durch den 1. Stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Gemeinderat Michael Welsch durchgeführt, nachfolgend wird seine Rede abgedruckt:

Lieber Ralph Benzinger,

Sie sind der 14. Kommandant, den unsere Friolzheimer Feuerwehr bisher seit Ende des 19. Jahrhunderts hatte. Und Sie sind mit Ihrer Dienstzeit von 20 Jahren einer der langjährigsten Kommandanten, der unserer Feuerwehr je vorstand. Lediglich einer der Urväter, nämlich Jakob Klotz, war um 1900 rum mit etwa 24 Jahren länger Kommandant in Friolzheim. Dabei darf man aber nicht außer Acht lassen, dass er dazu zwei Etappen mit einer 9-jährigen Pause benötigt hat. Sie haben Ihre 20 Jahre – ähnlich wie unser Ehrenkommandant Bernhard Seitter – an einem Stück durchgezogen und dabei die Geschicke der Feuerwehr Friolzheim dauerhaft gelenkt.

Wenn ich sage gelenkt, dann meine ich damit aber nicht nur, die Kameradinnen und Kammeranden rum kommandiert, sondern insbesondere geleitet, geführt und hin entwickelt zu haben zu einer immer moderneren Freiwilligen Feuerwehreinheit für unseren Ort.

Viele Errungenschaften, die heute wie selbstverständlich die Arbeit beim Löschen, Bergen und Retten vereinfachen, und vor allem sicherer machen, sind durch Ihre Anregungen und auf Ihre Vorschläge hin, entstanden. Dafür danke ich Ihnen – sicher auch im Sinne Ihrer gesamten Kameradschaft.

Ein paar Fakten Ihrer Feuerwehr-Laufbahn, die ich mir in der kurzen Vorbereitungszeit habe zutragen lassen, möchte ich dazu kurz zitieren:

Sie sind seit 1985, also schon 35 Jahre aktiver Feuerwehrmann in Friolzheim.

Die letzten 25 Jahre waren Sie dabei in einer Führungsfunktion, 5 Jahre als Stellvertreter und 20 Jahre als aktiver Feuerwehrkommandant.

Als eine der ersten großen Weichenstellungen haben Sie 2001 eine Ernennung der zuvor gegründeten Jugendgruppe zur Jugendfeuerwehr durchgeführt – und damit einen nachhaltigen Grundstein gelegt für die gute Jugend- und Nachwuchsarbeit, auf die unsere Freiwillige Feuerwehr heute zurückblicken darf.

Bereits seit Ihren Anfangsjahren haben Sie ab 1990 mehrmals Ihre hohe Fachkompetenz durch wiederholtes Ablegen des "Goldenen Leistungsabzeichen" der Landesfeuerwehrschule nachgewiesen.

Das alles muss Ihnen erst mal einer nachmachen.

Ein weiterer Dank gilt Ihnen aber auch für Ihr besonderes Engagement, dass Sie aufbringen, um sowohl das Interesse der Jugend, aber auch der gesamten Kameradschaft, an der Arbeit der Feuerwehr zu fördern. Die Vielfältigkeit der Feuerwehr-Übungen, die Sie von Ihrem Team immer wieder neu entwickeln lassen, stellen sicher einen großen Beitrag dazu. Besonders hervorheben möchte ich aber Ihre Idee und Ihr Engagement bei der im Februar 2012 durchgeführten Groß-Übung "Ein Dorf hilft sich selbst", in die der gesamte Ort, die Verwaltung und die Bürgerschaft von Friolzheim eingebunden waren. Über die Grenzen hinaus konnte verfolgt werden, was alles passieren kann und organisiert werden muss, wenn ein solches Katastrophenereignis über uns hereinfällt und die öffentliche Versorgung und Ordnung im kalten Winter dauerhaft zusammen brechen. Wir hoffen Alle, auf eine solche Situation als echte Katastrophe verzichten zu können, haben aber gemeinsam feststellen können, dass die beteiligten Akteure - insbesondere auch Ihre Feuerwehr – ihre professionelle Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen konnten.

Ganz aktuell hervorheben möchte ich noch Ihren Einsatz und Ihre aktive Mitwirkung bei der Umsetzung des neuen Fahrzeugkonzepts für die Feuerwehr und dem Umbau des Mehrzweckgebäudes u.a. als Feuerwehrhaus. Auch hier bringen Sie mit Ihrer Erfahrung und Kompetenz teils entscheidende Aspekte in Planung und Beschaffung mit ein. Vielen Dank dafür.

Die Zeit als Feuerwehr-Kommandant wird Ihnen als örtlicher Unternehmer vermutlich aber nicht immer leichtgefallen sein. Das Verbinden seines laufenden Geschäfts mit den unvorhersehbaren Einsatzanforderungen einer Ortsfeuerwehr war sicher nicht immer einfach. Ich kann mir als gelernter Maurer gut vorstellen, welche Probleme einem Bauunternehmer entstehen, wenn er gerade mit einer Betonpumpe auf der Baustelle hantiert und eine Decke betonieren soll und dabei unverhofft ein Notruf oder Alarm eintrifft. Da sind schnelle Entscheidungen und Organisationstalent erforderlich, um evtl. Menschenleben zu retten und gleichzeitig aber auch seine Baustelle am Laufen zu halten.

Ich stehe jetzt hier nicht nur in meiner heutigen Funktion des stellvertretenden Bürgermeisters, sondern auch als Gemeinderat und vor allem als Bürger von Friolzheim, der stets Gefahr läuft, eine eingespielte und schnelle Hilfe Ihrer Truppe zu benötigen. Für die aufgeführten und all die anderen positiven Eigenschaften, die Sie in den letzten 20 Jahren als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr in Friolzheim eingebracht haben, möchte ich Ihnen abschließend meinen besonderen Dank und meine Hochachtung aussprechen.

Vielen Dank, Ralph Benzinger – ausscheidender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Friolzheim.



stellv. Bürgermeister Michael Welsch, Ehrenkommandant Ralph Benzinger

4

Vertauschte Jacke bei der Seniorenweihnacht

Bei der letzten Seniorenweihnacht am 15.12.2019 wurden Jacken vertauscht.

Sollte jemand bemerken, dass er versehentlich die falsche Jacke mitgenommen hat, melden Sie sich bitte im Bürgerbüro. Tel. 07044/903625

Vielen Dank

Aus der Arbeit des Gemeinderats

In seiner Sitzung vom 20.01.2020 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

Den Vorsitz bei dieser Sitzung übernimmt in Vertretung von Herrn BM Seiß der 1. stellvertretende Bürgermeister Herr Welsch.

1. Fortschreibung des Lärmaktionsplans Friolzheim

- Ergebnisse der Lärmkartierung -

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Wahl vom Büro Rapp Trans. Die Gemeinde Friolzheim ist gemäß § 47e Abs. 1 des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) i.V.m. § 6 Abs. 6 der Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung für Baden-Württemberg (BImSchZuVO) zuständig für die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes in ihrem Gebiet.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) hat die Lärmkartierung für die Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von 8.200 Kfz/ Tag durchgeführt. Für die Gemeinde Friolzheim ist von der Kartierung die Bundesautobahn A8 auf Gemarkungsgebiet betroffen. Die Gemeinde hat hierzu im Jahr 2017 einen Lärmaktionsplan mit vermindertem Aufwand erstellt und den Musterbericht des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg verwendet. In Stufe 3 wird der Lärmaktionsplan nun fortgeschrieben.

Dabei werden, neben der A8, weitere zusätzliche Streckenabschnitte in der Ortsdurchfahrt untersucht.

Das beauftragte Büro Rapp Trans AG, Freiburg berechnete den Lärm anhand aktualisierter Verkehrszahlen. Die Ergebnisse der Lärmberechnung werden mit Hilfe einer Präsentation und entsprechenden Lärmbelastungskarten dargestellt. Des Weiteren wurde ein Grobkonzept für mögliche Lärmminderungsmaßnahmen erarbeitet. Die Ergebnisse der Lärmkartierung und das Grobkonzept werden von Herr Wahl vorgestellt.

Mit der Kenntnisnahme der Lärmergebnisse soll in der Gemeinderatssitzung über das weitere Vorgehen im Rahmen der Lärmaktionsplanung entschieden werden, hier insbesondere welche Lärmminderungsmaßnahmen einer Wirkungsanalyse unterzogen werden sollen.

Im Einzelnen geht Herr Wahl nochmals auf die Ortsdurchgangsstraßen in der Leonberger Straße, Wimsheimer Straße, Pforzheimer Straße und Heimsheimer Straße ein und erläutert die dazu vorliegenden Rasterlärmkarten und Gebäudelärmkarten, aus denen die Betroffenheiten erkennbar sind. Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Wortmeldungen bzw. Rückfragen zu der Thematik.

Wie von Herrn Wahl ausgeführt, sollen für alle Ortsdurchgangsstraßen, auch für die Heimsheimer Straße entsprechende Wirkungsanalysen bei einer Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h erstellt werden.

Auch soll bei einer irgendwann anstehenden Sanierung der Fahrbahnbeläge ein lärmmindernder Asphalt zum Einsatz kommen, diese Maßnahme ist jedoch abhängig vom Straßenbaulastträger.

Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat auch dafür aus, anzuregen, dass die vorhandene Betriebszufahrt zwischen Wimsheim und Tiefenbronn für den Verkehr geöffnet wird.

Zu diesem Punkt stellt Herr Wahl fest, dass dies nach seiner Einschätzung sehr schwierig wird.

Nach Durchführung der Wirkungsanalyse bzw. weiteren Rechnungen soll das Ergebnis im Gemeinderat vorgestellt werden. Selbstverständlich erfolgt dann auch die vorgesehene Öffentlichkeitsbeteiligung.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch das Thema Autobahnlärm angesprochen. Je nach Witterungslage ist die Autobahn immer noch sehr laut.

Herr Wahl stellt fest, dass nach den vorliegenden Berechnungen und der gebauten Lärmschutzwälle entlang der Autobahn eine Überschreitung der Lärmwerte in Friolzheim nicht mehr vorliegt.

In der Praxis ist die Autobahn aber sicher immer noch zu hören.

2. Bebauungsplan "Bachweg, 1. Änderung" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

- Beschlüsse: Aufstellung, Billigung des Bebauungsplanentwurfes und Offenlage -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Hurt vom Büro Baldauf. Diese erläutert dem Gemeinderat den vorliegenden Änderungsentwurf für den Bebauungsplan.

Im Bereich des Bachweges bzw. der Grünanlage "Pärkle" sollen am Bachweg weitere Stellplätze angelegt werden. Von Seiten des Landratsamtes wurde für diese Änderung gefordert, dass auch der Bebauungsplan Bachweg geändert werden muss.

Anhand verschiedener Pläne stellt Frau Hurt den Änderungsentwurf vor und verweist auf den zeichnerischen Teil, den Textteil und die Begründung.

Im Gemeinderat ergibt sich eine Diskussion bezüglich der Parkplatzkonzeption im Innerortsbereich, hier sollten auch noch andere Bereiche mit angeschaut werden.

Festgestellt wird, dass diese Diskussionen teilweise schon geführt wurde und der Gemeinderat in der Vergangenheit als einen Baustein beschlossen hatte, weitere Parkplätze im Bereich des Bachweges zu schaffen.

Der Bereich Marktplatz und Rathausstraße muss dann sicher nach Fertigstellung des Feuerwehrhauses und des Rathauses nochmals genau angeschaut werden.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit den Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren. Der vorliegende Planentwurf wird entsprechend gebilligt und kann in die Offenlage gehen.

3. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

"Mönsheimer Straße 4"

im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

- Beschlüsse: Aufstellung, Billigung des Bebauungsplanentwurfes und Offenlage -

Der Vorsitzende führt hierzu aus, dass sich am Sitzungstag ergeben hatte, dass das vorliegende Schallgutachten in einigen Punkten nochmals überarbeitet werden muss. Aus diesem Grund wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

Fortsetzung Seite 6



Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112 (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)

Polizei und Unfall Telefon 110 Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK

Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112 Krankentransport, Tel.: 19 222 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292. Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag, 7 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg

im Kreiskrankenhaus Leonberg Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon: 07152 2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 25.01.2020

Stadt-Apotheke (PF-Fußgängerzone) Westliche 23, Tel. (07231) 312885, Fax 102395

Sonntag, 26.01.2020

City-Apotheke im Volksbankhaus Westliche 53, Tel. (07231) 312727 Fax 33258

Ämter

Rathaus

(Fachämter):

Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen

Bürgerbüro

Tel.: 07044 9036-0

Mo.:08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16.30 Uhr

Di.: geschlossen

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr 106:30 - 08.00 Uhr (nach Vereinb.)

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr Tel.: 07044 9036-25

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
Do. 16:30 - 18:00 Uhr Teenclub
Fr. 16:00 - 22:00 Uhr
Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07231 308 0	

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Einheitlicher Ansprechpartner

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231 308 9307

einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86 75417 Mühlacker, Tel: 07041/8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim,



Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw. Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim Termine nach Vereinbarung Telefon: 07231 7788986

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34 info@lilith-beratungsstelle.de www.lilith-beratungsstelle.de Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,

mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim Telefon: 07231 589760 info@dksb-pforzheim.de www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychischund suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstra-Be 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim Telefon: 07231 8001008 mail@sterneninsel.com www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker Telefon: 07041/8184711

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige

Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr Wo: Katharinenstraße 22,

71263 Weil der Stadt / Merklingen Ansprechpartner:

Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Foyer der Zehntscheune (Marktplatz 11) Friolzheim.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit "Lore Perls", Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim Telefon: 07231 1394080

fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos -Gesundheitsamt Enzkreis Bahnhofstraße 28, Pforzheim, Telefon: 07231 308-9850 E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de Sprechzeiten:

Di. 13:30 - 18:00 Uhr Do. 08:00 - 14:00 Uhr

Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim Telefon 07231 441110 E-Mail info@ah-pforzheim.de Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr Do. 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter: Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Dienstags von 14 – 16 Uhr findet der Sprechtag für Flüchtlinge/Flüchtlingsbetreuung vom Internationalen Bund (IB) im Foyer der Zehntscheune statt.

Fortsetzung von Seite 4

- 4. Gemeindeforst Friolzheim
- a) Bewirtschaftungsplan für das Jahr 2020
- b) Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den gemeinsamen Holzverkauf waldbesitzender Kommunen im Enzkreis

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Roth vom Forstamt Enzkreis sowie Herrn Revierförster Müller.

Herr Roth und Herr Müller stellen dem Gemeinderat den vorgesehenen Bewirtschaftungsplan vor.

Festgestellt wird, dass die beiden trockenen Jahre 2018 und 2019 nach wie vor im Wald nachwirken und deshalb

auch schwierige Rahmenbedingungen für den Bewirtschaftungsplan vorliegen.

Der Plan selbst wurde vom ausgeschiedenen Revierförster Herrn Mades erarbeitet.

Bezüglich der Bewirtschaftung wird festgestellt, dass vorrangig geschaut werden muss, dass Käferschäden begrenzt werden und die Verkehrssicherheit an Straßen und Wegerändern vorliegt, auch befindet sich der Holzmarkt in einem sehr labilen Zustand. Eine Holzernte macht deshalb nur Sinn, sofern reelle Preise zu erzielen sind.

Festgestellt wird, dass seit diesem Jahr auch das neue Forsteinrichtungswerk für die Jahre 2020-2030 aufgestellt werden muss und hierzu auch ein Waldbegang und Besprechungen stattfinden werden.



Aus der Mitte des Gemeinderates kommen noch verschiedene Rückmeldungen zum Bewirtschaftungsplan, dieser wird dann einstimmig vom Gemeinderat verabschiedet. Bezüglich der vorgesehenen öffentlich/rechtlichen Vereinbarung stellt Herr Roth fest, dass der Gemeinderat bereits im letzten Jahr entschieden hatte, dass die Holzvermarktung wie bisher auch, weiter zentral über das Landratsamt erfolgen soll.

Das Landratsamt hatte nun für alle 23 Enzkreisgemeinden, die weiter über das Landratsamt beförstert werden, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung aufgestellt.

Diese Vereinbarung muss von allen Gemeinden so verabschiedet werden.

Auf Rückfrage aus der Mitte des Gemeinderates stellt Herr Roth fest, dass die Kosten für die Beförsterung im Bewirtschaftungsplan unter dem Stichwort Forstservicebeitrag enthalten sind. In Zukunft wird pro Hektar eine Summe von ca. 20,-- Euro anfallen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird festgestellt, dass auch zukünftig im Wald, wie schon in den vielen Jahren zuvor, investiert werden sollte, um diesen auch für die Nachwelt zu sichern.

Revierförster Müller verweist nochmals auf die geplante Waldbegehung und das Forsteinrichtungswerk.

Im Weiteren spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die vorliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung aus.

5. Bausachen

5.1 Unterstand beim Jagdhaus, Am Geissberg 21

Im Bereich des Gebäudes Am Geissberg 21 wurde von den Eigentümern ein genehmigungspflichtiger Unterstand errichtet, ohne die dafür notwendige Baugenehmigung zu beantragen.

Das Grundstück liegt im sogenannten Außenbereich nach § 35 BauGB, in diesem Bereich sind nur privilegierte Vorhaben zulässig.

Von Seiten des Landratsamtes wurde festgestellt, dass der Bestandschutz nur für das bestehende Haus gilt und auch aus Gründen des Waldabstandes eine Genehmigung schwierig wird.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird das ohne Genehmigung errichtete Gebäude negativ beurteilt.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB zu diesem Außenbereichsvorhaben nicht zu erteilen.

5.2 Bauvoranfrage, Einbau Dachgaube bzw. Erhöhung Dach und Verlängerung Sichtschutzzaun, Höhenstraße 2 Anhand verschiedener Pläne wird die Bauvoranfrage kurz vorgestellt.

Für die geplante Dachgaube bzw. die Erhöhung des Daches wird jeweils eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bzw. der Dachgaubensatzung erforderlich, ebenso auch für die Höhe des Sichtschutzzaunes. Bei der Erhöhung des Daches würde die im Bebauungsplan vorgeschriebene Traufhöhe um weitere 1,60 m überschritten.

In der Diskussion spricht sich der Gemeinderat gegen die Erteilung von weiteren Befreiungen aus, nachdem beim damaligen Hausbau bereits eine großzügige Befreiung bezüglich der Traufhöhe erteilt wurde.

Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat gegen den geplanten Bau der Dachgaube aus. Einstimmig wird die Erhöhung der Traufhöhe um 1,60 m abgelehnt, ebenfalls mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat gegen eine Verlängerung des bestehenden Sichtschutzzaunes aus.

6. Vergaben und Beauftragungen

6.1 Teilnahme an der 11. Bündelausschreibung Erdgas für die Jahre 2021-2023 ff.

Gemeindekämmerer Britsch erläutert die Sitzungsvorlage. Die Gemeinde Friolzheim hat inzwischen folgende Erdgasabnahmestellen:

Bauhof Brühlstr. 60, Schule/ Halle Eichenstr. 26, Zehntscheune Marktplatz 11, Kinderkrippe Mönsheimer Str. 8, Kindergarten Mönsheimer Str. 14 und Rathaus/Feuerwehr Rathausstr. 7

Bisher werden diese von der EnBW beliefert. Aufgrund der Jahresmenge lohnt es sich inzwischen auch hier wie beim Strom bei der Bündelausschreibung teilzunehmen. Die Gemeinde hat einen Jahresbedarf in Höhe von rund 800.000 kWh − bisher rund 50.000 € pro Jahr. Die derzeitigen Verträge können bis 18. Februar zum April 2020 gekündigt werden.

Die gebündelte Ausschreibung einer Vielzahl von Kommunen erfolgt europaweit. Es ist daher mit günstigen Konditionen zu rechnen, die im Alleingang nicht zu erzielen sein werden.

Für die Vertragsgestaltung mit der Gt-Service GmbH wird auf die Ausschreibungskonzeption im Anhang verwiesen. Die wichtigsten Eckpunkte sind:

- Vertrag mit der Gt-Service GmbH verlängert sich automatisch (bei Nichtkündigung)
- Bei derzeit 7 Abnahmestellen kostet die Dienstleistung der Gt-Service GmbH jährlich 166,96 € (Abnahmestellen x 8,90 €/pro Jahr + 78 € je Teilnehmer + MwSt.).

An dieser Stelle sollte eine Entscheidung getroffen werden ob die Abnahmestellen der Gemeinde Friolzheim einen Biogasanteil von 10 % enthalten sollen.

Derzeit bezahlen wir bei rund 800.000 kWh pro Jahr rund 50.000 €. Daraus ergibt sich ein Preis von 6,3 Cent pro kWh. Nach den Erfahrungen der Gt-service GmbH ist mit Mehrkosten von 0,4 Cent pro kWh netto im Falle eines Biogasanteils zu rechnen. Das führt zu geschätzten Mehrkosten von bis zu rund 3.800 € pro Jahr.

Durch die Entscheidung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung ermächtigt die Gemeinde, die Gt-Service mbH in ihrem Namen Verträge mit dem jeweils wirtschaftlichsten Bieter abzuschließen; eine weitere Beteiligung der Gemeinde oder des Gemeinderats im Verfahren erfolgt nicht. Aufgrund dieser Übertragung von Zuständigkeiten sind vorab entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse erforderlich.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Rückfragen zu den geplanten Bündelausschreibungen gestellt. Insbesondere stellt sich für den Gemeinderat die Frage, woher ein mögliches Biogas kommt.

Im Weiteren werden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Der Gemeinderat Friolzheim nimmt die Ausschreibungskonzeption der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-Service GmbH) nebst Anlagen zur Kenntnis.
- 2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service GmbH mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung der Gemeinde Friolzheim ab 01.01.2021 dauerhaft zu beauftragen.
- 3. Mit Stimmenmehrheit überträgt der Gemeinderat die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen namens und im Auftrag der Gemeinde für die Vergabeleistungen an die Gt-Service GmbH, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.

4. Einstimmig beschließt der Gemeinderat, dass die Gemeinde sich verpflichtet, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen.

Bezüglich der Frage des Bezugs von Bioerdgas spricht sich der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit gegen einen Bezug aus.

6.2 Teilnahme an der 19. Bündelausschreibung Strom mit Lieferbeginn 01.01.2021

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Rückfragen zu der vorgesehenen Bündelausschreibung. Insbesondere wird das Thema Bezug von Ökostrom kontrovers diskutiert.

Festgestellt wird, dass die Gemeinde in den vergangenen Jahren auch immer wieder, sofern möglich, Fotovoltaikanlagen errichtet hatte, um Gebäude mit eigenem Strom zu versorgen.

Im Folgenden fasst der Gemeinderat einstimmig folgende Beschlüsse:

- 1. Der Gemeinderat Friolzheim nimmt die Ausschreibungskonzeption der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-Service GmbH) nebst Anlagen zur Kenntnis.
- 2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service GmbH mit der Ausschreibung derStromlieferung der Gemeinde Friolzheim ab 01.01.2021 dauerhaft zu beauftragen.
- 3. Der Gemeinderat überträgt die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen namens und im Auftrag der Gemeinde für die Vergabeleistungen an die Gt-Service GmbH, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
- 4. Die Gemeinde Friolzheim verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Bezüglich der Frage des Bezugs von Ökostrom beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit, dass Ökostrom bezogen werden soll. Gewählt wird folgende Variante:

-100% Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit mindestens 33% Neuanlagenquote, Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell.

Die vom Bieter angebotenen Neuanlagequote (34-100%) geht in die Wertung mit ein.

Die Ausschreibung soll für alle Abnahmestellen der Gemeinde erfolgen.

7. Interkommunale Zusammenarbeit zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses im Enzkreis bei der Stadt Mühlacker

Gemeindekämmerer Britsch erläutert nochmals detailliert die Gründe einer Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses.

Anlass

In Baden-Württemberg sind nach den Bestimmungen der Gutachterausschussverordnung (GuAVO) die Gutachterausschüsse bei den Gemeinden zu bilden. In den anderen Bundesländern sind die Gutachterausschüsse in größeren Einheiten organisiert und z.B. bei Landesbehörden zugeordnet.

Aufgrund der kommunalen Zuständigkeit gibt es in Baden-Württemberg etwa 900 Gutachterausschüsse: Jede Gemeinde in Baden-Württemberg verfügt über einen eigenen Gutachterausschuss mit einem Vorsitzenden, Stellvertreter und weiteren Gutachtern sowie einer eigenen Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

Die gesetzlichen Anforderungen an die Gutachterschüsse sind in den letzten Jahren bedeutend gestiegen. Die Mehrheit der kommunalen Gutachterausschüsse im Land, vorwiegend bei kleineren und mittleren Kommunen, können diese Aufgaben nicht adäquat erfüllen. Dies liegt zum einen daran, dass bei den Gemeinden die Personalausstattung der Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse quantitativ wie qualitativ überwiegend schwach ist: Stellenanteile unter 0,5 erlauben es nicht, spezifisch qualifiziertes Personal zu beschäftigen. Zum anderen ist die Zahl der auswertbaren Kaufverträge je Gutachterausschuss viel zu gering, um daraus rechtssichere Bodenrichtwerte und die gesetzlich geforderten wertrelevanten Daten (z.B. Marktanpassungsfaktoren) ableiten zu können.

Rechtliche Rahmenbedingungen

In Fachkreisen wird eine statistische Auswertbarkeit bei unter 1.000 Kauffällen/Jahr verneint. Von Seiten des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gibt es daher den Vorschlag, die Gutachterausschüsse interkommunal zu bündeln, um ausreichend auswertbare Kaufverträge und Vergleichsfälle für die Ermittlung der wertrelevanten Daten zu erhalten. Mit Änderung der Gutachterausschussverordnung vom 26.09.2017 wurde die rechtliche Voraussetzung geschaffen, so dass benachbarte Gemeinden innerhalb eines Landkreises einen gemeinsamen Gutachterausschuss mit einer gemeinsamen Geschäftsstelle vereinbaren können. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Die Aufgabe muss gesamthaft übertragen werden. Es ist nicht möglich, nur eine gemeinsame Geschäftsstelle zu bilden, die Gutachterausschüsse ansonsten aber bei den einzelnen Kommunen zu belassen.
- Die Kommunen, die eine Zusammenarbeit vereinbaren, müssen innerhalb eines Landkreises liegen.
- Es müssen benachbarte Kommunen innerhalb eines Landkreises sein.
- Die Aufgabe darf aber nicht von den Landkreisen selbst übernommen werden. Sie muss auf gemeindlicher Ebene verbleiben

Das Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und die Gutachterausschussverordnung (GuAVO) bilden die gesetzlichen Grundlagen für eine interkommunale Zusammenarbeit. Mehrere Gemeinden in anderen Landkreisen in Baden-Württemberg haben diese Möglichkeit bereits genutzt und über öffentlich-rechtliche Vereinbarungen eine interkommunale Zusammenarbeit vereinbart.

Grundsteuerreform

Erzwungen durch ein Urteil des BVerfG muss die Berechnungsgrundlage der Grundsteuer geändert werden. Diese anstehende Grundsteuerreform ist für die Kommunen von hoher Bedeutung, da die Grundsteuer ein Eckpfeiler der Kommunalfinanzen ist.

Damit kommen zusätzliche Aufgaben und eine große Verantwortung auf die einzelnen Gutachterausschüsse zu. Parameter der Grundsteuerfeststellung werden voraussichtlich u.a. Bodenrichtwerte und durchschnittliche Mietpreise sein. Diese Werte haben damit zukünftig eine nochmals gesteigerte Außenwirkung und müssen im Einzelfall auch einer gerichtlichen Überprüfung standhalten.

Situation im Enzkreis

Bei den Gemeinden des Enzkreises fallen insgesamt etwa 3.000 Kauffälle pro Jahr an. Die Anforderung von 1.000 Kauffällen pro Jahr kann keine Kommune im Enzkreis allein erfüllen – auch nicht die Stadt Mühlacker mit etwa 430 Kauffällen im Jahr.

Es wurde daher die Möglichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit nach der Gutachterausschussverordnung ausgelotet. Zur Klärung der Mitwirkungsbereitschaft wurden von der Stadt Mühlacker alle Kommunen des Enzkreises angeschrieben und die grundsätzliche Bereitschaft zu einer interkommunalen Zusammenarbeit erfragt. Von den Enzkreisgemeinden sind bis heute 18 positive Rückmeldungen eingegangen. Hierbei zeichnet sich ein Schwerpunkt im östlichen und mittleren Enzkreis ab. Die Gemeinde Friolzheim hat ebenfalls ihr grundsätzliches Interesse bekundet. In den Rückmeldungen ist mehrfach der Wunsch einer raschen Umsetzung geäußert worden.

Kosten

Für eine ordentliche und sachgerechte Aufgabenerfüllung für einen Verband in der Größenordnung von 25 Gemeinden mit rd. 177.800 Einwohnern, ca. 2.932 Kauffällen und ca. 170 Wertgutachten ergeben sich rechnerisch 12,4 Stellen. Kalkuliert wurden die Personalkosten gem. aktuellem KGSt-Bericht 13/2019 –Kosten eines Arbeitsplatzes 2019/2020- für abgerundet 12 Stellen. Ausgehend von einer 100% Kostendeckung beim Betrieb gewerblicher Art (Wertgutachten) verbleibt für den Hoheitlichen Bereich (rechtlich keine Kostendeckung möglich) ein Fehlbetrag von ca. 762.638 Euro der sich dann entsprechend dem Umlageschlüssel gem. § 15 Abs. 1 der Verbandsatzung auf die Verbandsmitglieder anteilig verteilt.

Beteiligung der Gemeinde Friolzheim

Gemäß § 9 des Satzungsentwurfs erhält jedes Verbandsmitglied eine Stimme in der Verbandsversammlung. Daneben sind die anteiligen Kosten gemäß gesonderter Kostenaufstellung zu tragen.

Es ist beabsichtigt, den bisherigen Vorsitzenden des Friolzheimer Gutachterausschusses, Herrn Gemeindekämmerer Matthias Britsch, mit der Wahrnehmung der Interessen im Zweckverband zu betrauen.

Weiteres Vorgehen

Die Stadt Mühlacker als federführend mit der Ausarbeitung der Zweckverbandssatzung beauftragten Kommune hat sich Anfang Dezember 2019 mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe telefonisch besprochen. Die vorliegende Satzung erfüllt die Bestimmungsvorgaben nach GKZ. Es wird eine Genehmigungsfähigkeit der Satzung in Aussicht gestellt. Seitens des Regierungspräsidiums wird betont, dass für die Gründung eines Zweckverbandes die Verständigung auf einen einheitlichen Satzungsinhalt rechtliche Voraussetzung ist. Bei den Beratungen in den Gemeinderäten ist daher dafür Sorge zu tragen, dass sich alle künftigen Mitgliedsgemeinden auf eine einheitliche Fassung der Verbandsatzung verständigen. Die Stadt Mühlacker kümmert sich um die weitere Abwicklung des Genehmigungsverfahrens.

Die Verwaltung empfiehlt die Annahme der vorliegenden Satzung und damit einhergehend der Teilnahme an der angestrebten, interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich des Gutachterausschusses.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden noch verschiedene Rückfragen zu diesem Thema gestellt, die von Gemeindekämmerer Britsch beantwortet werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Beitritt der Gemeinde Friolzheim zum geplanten Zweckverbandgutachterausschuss im Enzkreis.

Der vorliegende Satzungstext wird vom Gemeinderat so beschlossen.

8. Bestätigung der Wahl des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Friolzheim und seines Stellvertreters

Der Vorsitzende berichtet aus der stattgefundenen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr vom 18.01.2020.

Bei dieser Versammlung wurde als neuer Feuerwehrkommandant Herr Patrick Rommel von der Feuerwehr gewählt.

Als Stellvertreter wurde Herr Dino Gargalini ebenfalls gewählt.

Der Vorsitzende spricht an dieser Stelle seinen Dank an den bisherigen Feuerwehrkommandanten Herrn Ralph Benzinger für sein langjährige Tätigkeit sowie an die neu gewählten Personen und die gesamte Feuerwehr für den reibungslosen Übergang aus.

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die stattgefundene Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters.

9. Genehmigung von Spenden

Dieser Punkt wird abgesetzt und auf die nächste Sitzung verschoben.

10. Erstellung eines Freizeitkonzepts für die Gemeinde Friolzheim

- Zwischenbericht über die letzten Aktivitäten sowie Information über das weitere Vorgehen-

Im April vergangenen Jahres wurde seitens der CDU/Bürgerliste sowie der Freien Wähler Vereinigung ein Antrag auf Erstellung eines Freizeitkonzepts eingereicht. Der Antrag wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen und die Gemeindeverwaltung beauftragt, mit dem Planungsbüro Zoll, das bereits mit der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzepts betraut war, erste Überlegungen anzustrengen. Ein erstes Gespräch dazu hat unmittelbar nach der April-Sitzung stattgefunden.

Ergänzend dazu wurde dem Büro umfangreiches Material zur Verfügung gestellt, unter anderem auch der o. g., fraktionsübergreifende Antrag.

Zwischenzeitlich wurde beim Förderprogramm LEADER Heckengäu ein Antrag auf Förderung dieses Projekts beantragt. Nachdem die eingereichten Unterlagen sowie eine persönliche Projektvorstellung durch Bürgermeister Michael Seiß im Dezember 2019 überzeugen konnten, wurde uns eine Förderung von voraussichtlich 15.366.- zugesagt. Basis war dabei das beigefügte, bislang einzig vorliegende Honorarangebot des Planungsbüros Zoll.

An die Förderzusage sind auch hier einige Bedingungen einzuhalten, so z. B. die Einholung und Vorlage von insgesamt drei Angeboten zur Erstellung des Konzepts. Die Gemeindeverwaltung wird fristwahrend bis zum 10.03. die geforderten Unterlagen beibringen und der LEADER Geschäftsstelle vorlegen. Sobald die Fördermittel endgültig zugesagt wurden, hat der Gemeinderat dann ggf.



über das weitere Vorgehen, insbesondere über die Beauftragung des entsprechenden Fachbüros und des genauen Umfangs zu entscheiden. Dies wird voraussichtlich in der GR-Sitzung am 16.03.20 erfolgen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch darum gebeten, dass bei dem möglichen Workshop möglichst viele örtliche Personen wie Landwirtschaft, Jagdpächter und andere eingebunden werden, auch sollte die Veranstaltung dann für alle offen sein.

Der Gemeinderat nimmt die vorgestellte Vorgehensweise zur Kenntnis.

11. Anfragen und Bekanntgaben

- a) Weihnachtsgruß aus der Partnergemeinde aus Italien
- b) Veröffentlichung zum Thema Klimaschutz
- c) Gemeinsame Sitzung des Schulausschusses mit Elternvertreter und Schulvertretern
 - Hier wurden insbesondere die Themen Hitzeschutz und Medienplan erörtert.
- d) Pressemitteilungen
- e) Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR)

Gemeindekämmerer Britsch stellt fest, dass der Start gut gelaufen ist, die nächsten Aufgaben bestehen in der Aufstellung des Haushaltes und der Eröffnungsbilanz.

- f) Aus der Mitte des Gemeinderates Angesprochen werden hier verschiedene Themen:
- im Bereich der Schule werden noch Vorlesepaten gesucht, hier könnte auch eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt erfolgen.
- Situation bei den Baustellen im Bereich der Pforzheimer Straße.
- neuer Flyer zum Verein bzw. Projekt Puente Nica in Nicaragua, der auch von der Gemeinde unterstützt wird.
- Mithilfe bei der Cafeteria im Schwester-Karoline-Haus, hier werden noch Personen bzw. Teams gesucht.
- Neubau der Rutsche im Kindergarten, diese soll in KW 5 geliefert werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird Herrn Welsch für die Sitzungsleitung gedankt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 17.02.2020 stattfinden.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 16,45 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Parteien



b.u.n.t. für Friolzheim



Energie 2.0 Zukunft mit Photovoltaik

Liebe Friolzheimer*Innen,

über unsere Kooperationen auf Kreisebene leiten wir Ihnen gerne eine herzliche Einladung zur Kooperationsveranstaltung "Energie 2.0. Zukunft mit Photovoltaik" weiter.

Ein sicher sehr interessantes Thema zur Energiewende. b.u.n.t. für Friolzheim

Jane Brosch



Zukunft mit Photovoltaik

Plakat: LMU Maulbronn

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis



JobZentrale Pforzheim und Enzkreis ist online

Einen neuen und schnellen Weg zu offenen Stellen in der Region gibt es seit wenigen Tagen: die "JobZentrale", ein Stellenportal für Pforzheim und den Enzkreis. Das Portal erfasst nahezu alle Stellenangebote im Umkreis von 50 Kilometern. An zentraler Stelle können sich damit die Bürger einen Überblick über die angebotenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze verschaffen.

Die Suche nach einem neuen Job, einem Ausbildungsoder Praktikumsplatz ist häufig langwierig und mühsam: Wer Arbeit sucht, muss regelmäßig die Tageszeitungen, Anzeigenblätter und Jobbörsen durchsuchen. Das kostet viel Zeit – und dennoch ist fraglich, ob man tatsächlich alle relevanten offenen Stellen gefunden hat. Deshalb haben sich die beiden Jobcenter von Stadt und Kreis zusammengetan und bieten mit der "JobZentrale" die Möglichkeit, kostenfrei gezielt in der Region auf Jobsuche zu gehen. Dafür sammelt das Portal automatisch die Anzeigen vieler verschiedener Seiten im Netz ein, darunter von der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, von Stepstone, Indeed und sogar direkt von den Homepages der regionalen Arbeitgeber. Direkt auf der Startseite können alle offenen Stellen für die verschiedenen Berufsgruppen aufgerufen werden – ob als Helfer, Fachkraft oder Experte. Mit Filtereinstellungen lässt sich die Suche verfeinern und der jeweilige Arbeitsort kann direkt auf einer Karte angesehen werden. Durch eine Übersetzung in zahlreiche Sprachen gelingt der Einstieg auch unabhängig von deutschen Sprachkenntnissen.

Die "JobZentrale" ist erreichbar über die Homepage des Landratsamtes Enzkreis und der Stadt Pforzheim sowie direkt auf www.jobzentrale-pforzheim-enzkreis. de. Weitergehende Informationen gibt es unter www. kommunale-jobcenter.de.

Jugendamt des Enzkreises sucht Pflegefamilien

Bewerberkurs startet am 19. Februar

175 Kinder und Jugendliche leben in Pflegefamilien im Enzkreis – aus ganz unterschiedlichen Gründen: Das können eine Drogen- oder Alkoholsucht der Eltern, eine psychische Erkrankung, eine finanzielle Notlage oder die Häufung mehrerer dieser Probleme sein. Die Kinder oder Jugendlichen können nicht mehr in ihrer eigenen Familie bleiben und benötigen die Unterstützung einer Pflegefamilie – vorübergehend oder auf Dauer.

"Um das Mädchen oder den Jungen in eine passende Familie vermitteln zu können, brauchen wir dringend Menschen, die bereit sind, ein Kind oder einen Jugendlichen in Vollzeitpflege aufzunehmen", beschreibt Susanne Wendlberger vom Jugendamt des Enzkreises die Aufgabe. Deshalb bietet die Sozialarbeiterin ab Mittwoch, 19. Februar, de n nächsten Bewerberkurs an für Menschen, die sich überlegen, ein Pflegekind aufzunehmen. Der Kurs umfasst einen Abend von 18:30 bis 21:30 Uhr sowie zwei Freitage von 14 bis 20:30 Uhr und zwei Samstage von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Ein Pflegekind lebt für einige Monate, manchmal auch Jahre wie alle Familienmitglieder in der Pflegefamilie. In der Regel hat es aber weiterhin Kontakt zu seinen leiblichen Eltern. Die Häufigkeit und die Gestaltung dieser Besuchskontakte werde vom Sozialen Dienst des Jugendamtes gemeinsam mit Eltern und Pflegeeltern vereinbart.

Wer kann Pflegefamilie werden?

Grundsätzlich können verheiratete und unverheiratete Paare, aber auch Alleinstehende Pflegepersonen werden; ob eigene Kinder vorhanden sind, ist nicht entscheidend. In jedem Fall sollen die Bewerberinnen und Bewerber finanziell abgesichert sein – unabhängig vom Pflegegeld. Zudem sollte die Wohnung so groß sein, dass mit der Aufnahme eines Pflegekindes keine beengte Situation entsteht und genügend Bewegungsraum erhalten bleibt. Toleranz gegenüber anderen Nationalitäten, Religionen und Lebensformen gehört zum Selbstverständnis einer geeigneten Pflegefamilie.

Wichtig ist dem Team der Pflegekinderhilfe, dass die Pflegefamilie zur Zusammenarbeit mit den leiblichen Eltern, dem Pflegekind und dem Jugendamt bereit ist: "Dazu gehört die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen wie Bewerberkurs, Referentenabenden und Supervision", wie Wendlberger ergänzt. Vor allem aber sollte eine Pflegefamilie Freude am Zusammenleben mit Kindern haben. Weitere Informationen gibt es bei Susanne Wendlberger im Landratsamt unter Telefon 07231 308-9571 sowie per E-Mail an Susanne.Wendlberger@enzkreis.de. Ein achtzehnminütiger Film mit Interviews von Pflegefamilien aus dem Enzkreis findet sich im Internet unter www.youtube.com, Suchwort "Pflegeeltern werden".

Soziale Dienste



Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Sprechstunde

Am Mittwoch, den 29.01.2020 findet in Heimsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungsoder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u. a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe, Möglichkeiten zu Vollmachten oder Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet von 16 bis 17 Uhr im Rathaus Heimsheim Zimmer 15 statt.

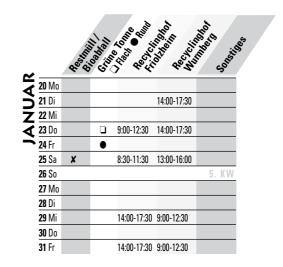
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Am **Donnerstag, 30.01.2020** findet in **Mönsheim** eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt. BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder

Müll / Sperrmüllbörse

Müllabfuhrtermine

bha@enzkreis.de





Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse	
Name, Vorname:	
Anschrift:	
Telefon:	
Zutreffendes bitte ankreuzen:	
Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt Ja Nein	
Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/) bearbeitet werden.	
Einverständnis:	
☐ Ja ☐ Nein	
Suche: Verschenke:	
- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -	
Bitte hier ausschneiden	

Jubilare



Glückwünsche

Elli Betti Sasse, Lerchenstraße 35, 70 Jahre am 30.01.2020 Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten



Sterbefall

29. Dezember 2019 in Pforzheim

Lara Siemer, geboren am 14.04.1989, wohnhaft in der Leonberger Str. 30, Friolzheim

Freiwillige Feuerwehr



HAUPTVERSAMMLUNG

Am Samstag, den 18.01.2020, fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Löwen statt. Neben den üblichen Grußworten und Berichten sowie Beförderungen von 4 Kameraden/-innen stand dieses Jahr die Wahl unseres Feuerwehrkommandanten auf der Tagesordnung. Unser bisheriger Kommandant Ralph Benzinger hat bereits frühzeitig angekündigt, dass er nach 20jähriger Funktion an der Spitze unserer Feuerwehr sein Amt abgeben wird.

Wir freuen uns, dass sich Patrick Rommel nach 5 Jahren als stellvertretender Kommandant bereit erklärt hat, sich für dieses Amt zur Wahl zu stellen. Dies wurde durch geheime Wahl aller anwesenden aktiven Feuerwehrleute bestätigt.

Andreas Weiss erhielt für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst das Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg.



von links: Ralph Benzinger, Andreas Weiss, Martin Irion (LRA stellv. KBM), Frank Ölschläger (Feuerwehrverband) Foto: Gargalini

Ein großes DANKE an Ralph Benzinger für:

- 35 Jahre aktiver Feuerwehrmann
- 20 Jahre Feuerwehrkommandant
- 5 Jahre stellvertretender Kommandant
- Einführung unserer Jugendfeuerwehr und Altersabteilung
- Besonderes Engagement für die Umsetzung des neuen Fahrzeugkonzepts und den Umbau des Feuerwehr Gerätehauses.

Für diese besonderen Leistungen, und seinen unermüdlichen Einsatz, wurde er von der Gemeinde Friolzheim zum Ehrenkommandanten ernannt.

Dank Ralph Benzinger ist die Freiwillige Feuerwehr Friolzheim sehr gut aufgestellt und ausgebildet.

Wir freuen uns, dass er weiterhin sein Wissen und seine Erfahrung als Feuerwehrkamerad in die Friolzheimer Feuerwehr einbringt und uns mit Rat und Tat zur Seite steht. Vielen Dank, Ralph!



stellv. Bürgermeister Michael Welsch, Ehrenkommandant Ralph Benzinger Foto: Gargalini

Wir möchten unseren neuen Kommandanten vorstellen: Patrick Rommel.

33 Jahre, verheiratet

- 3 Jahre Jugendfeuerwehr
- 16 Jahre aktiver Feuerwehrmann
- 10 Jahre Gerätewart
- 7 Jahre Gruppenführer
- 5 Jahre stellvertretender Kommandant

Wir wünschen Patrick für seine neue Verantwortung alles Gute und viel Erfolg!



Neuer Kommandant: Patrick Rommel, stellv. Kommandant Dino Gargalini, Ehrenkommandant Ralph Benzinger Foto: Gargalini

Kindergarten Friolzheim



Krippen- und Kindergartenanmeldung für das Jahr 2020/21

Wir bitten alle Eltern um Anmeldung der Kinder, die zwischen September 2020 und Juli 2021 in die Krippe oder den Kindergarten aufgenommen werden sollen.

In unserer Krippe werden Kinder von 1 - 3 Jahren betreut. Den Kindergarten können Kinder ab 3 Jahren besuchen. Wir bieten verschiedene Betreuungszeiten an, die Sie entsprechend Ihrem persönlichen Betreuungsbedarf wählen können. Unsere Betreuungszeiten liegen zwischen 7.00 Uhr und 16.30 Uhr.

Nähere Informationen bekommen Sie gerne telefonisch oder persönlich im Kindergarten.

Wenn Sie Interesse an einem Krippen- oder Kindergartenplatz haben, melden Sie Ihr Kind bitte bis zum 17. Februar 2020 im Kindergarten Mönsheimer Straße 14 an. Bitte vereinbaren Sie mit Frau Neumann oder Frau Schrimm einen Anmeldetermin (Tel.: 42666, E-Mail (NEU!): kindergarten@friolzheim.de). Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Vergabe der Plätze erfolgt voraussichtlich im April 2020. Anne Neumann Kindergartenleitung

Außenstelle Friolzheim



Friolzheim

Schirmherr: Bürgermeister Michael Seiß

Örtliche Leitung: Ute Pfeiffer

Telefon: 07044/43796

E-Mail: friolzheim@vhs-pforzheim.de Kursinformation bei der örtlichen Leitung Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de

oder Telefon 07231/3800-0

Es gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen", siehe vhs-Programm.

Gesundheit

Ich helfe mir selbst!

Emotionsmanagement und Selbstwirksamkeit durch PEP

Vortrag inkl. Übungen und Fragen

Susanne Rivoir

Freitag, 13.03.2020, 19:00-21:00 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr 7,00 €

Kursnummer 7901 e

PEP bedeutet Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie.

In diesem Vortrag werden Sie einiges zu den Anwendungsgebieten und Wirkweisen dieser Selbsthilfemethode hören und erste Erfahrungen sammeln.

Ich helfe mir selbst! Emotionsmanagement und Selbstwirksamkeit durch PEP

Workshop

Susanne Rivoir

Freitag, 24.04.2020, 18:30 - 21:30 Uhr

Samstag, 25.04.2020, 10:00 - 13:00 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr 41.00 €: inkl. Unterrichtsmaterial

Kursnummer 7902 K

Kern dieses spannenden und innovativen Selbsthilfeansatzes von PEP (Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie) ist die Regulation und besonders auch die Bewältigung von unangenehmen, überwältigenden Gefühlszuständen wie Angst, Ärger, Traurigkeit oder Verzweiflung, was meist recht schnell eine Entspannung, aber auch ein Selbstwirksamkeitserleben zur Folge hat. Man fühlt sich seinen eigenen Gefühlen, den Umständen oder anderen Menschen nicht mehr so ausgeliefert. Ferner geht es aber auch um das Erkennen und Beseitigen von Lösungsblockaden, von denen es erstaunlicherweise nur fünf gibt, die sog. Big 5.

Sie werden an diesem Wochenende wesentliche Grundlagen hören, aber auch erste Erfahrungen mit diesem Selbsthilfewerkzeug sammeln.

Um zuhause weiterüben zu können, bekommt jeder Teilnehmer das kleine Büchlein "Bitte Klopfen" als Erinnerungshilfe; die Kosten in Höhe von 4,00 € sind in die Kursgebühr eingerechnet.



Yoga - Anfänger*innen

Ursula Konietzko

Beginn: Montag, 17.02.2020 12 Termine, Mo., 18:30 - 19:30 Uhr

Kindergarten Friolzheim, Mönsheimer Str. 14,

Mehrzweckraum Gebühr 54,00 € Kursnummer 7903

Der Übungsweg des Yoga besteht im Wesentlichen aus Körper- und Atemübungen (Asana, Pranayama) sowie aus Übungen zur Konzentration und Meditation. Yoga kann dazu beitragen, die Gesundheit zu fördern, den Körper beweglich zu halten, leistungsfähig und belastbar zu bleiben. Yoga kann helfen Energie zu tanken, Abstand zu gewinnen und den täglichen Stress zu bewältigen. Dabei verlangt Yoga eigenes Tun und ein ernstnehmen des eigenen Erfahrens. Bei den Übungen ist nicht die Körpergeschicklichkeit ausschlaggebend, sondern die wachsende Konzentrationsfähigkeit, die schließlich zu größerer innerer Ruhe führt.

Bitte mitbringen: Bequeme, warme Kleidung (evtl. auch warme Socken), Decke/(Iso)Matte, evtl. Sitzkissen.

Yoga - Aufbaukurs

Ursula Konietzko

Beginn: Montag, 17.02.2020 12 Termine, Mo., 19:40 - 20:40 Uhr

Kindergarten Friolzheim, Mönsheimer Str. 14,

Mehrzweckraum Gebühr 54,00 € Kursnummer 7904

Hatha-Yoga

für Anfänger*innen und Fortgeschrittene aller Altersstufen

Carola Storbeck

Beginn: Dienstag, 18.02.2020 15 Termine, Di., 09:45 - 11:00 Uhr

Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum

Gebühr 89,00 € Kursnummer 7905

Pilates

für Anfänger*innen mit und ohne Vorkenntnissen

Marion Neef

Beginn: Dienstag, 10.03.2020 12 Termine, Di., 18:10 - 19:10 Uhr

Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum

Gebühr 54,00 € Kursnummer 7906

Pilates ist eine sanfte und konzentrierte Trainingsmethode, in der Sie unter Atemtechnik Ihre Körperhaltung, Koordination, Balance und Beweglichkeit verbessern.

Pilates stärkt Sie von innen heraus, die Tiefenmuskulatur wird aufgebaut und u. a. Beckenboden und Rücken gekräftigt. Sie vertiefen Ihr Körperbewusstsein und können dabei ganz nebenbei Stress abbauen.

Bitte mitbringen: Matte, Handtuch, warme Socken.

Pilates

für Anfänger*innen mit und ohne Vorkenntnissen Marion Neef Beginn: Dienstag, 10.03.2020 12 Termine, Di., 19:15 - 20:15 Uhr Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum Gebühr 54,00 € Kursnummer 7907

Pilates

für Anfänger*innen mit und ohne Vorkenntnissen

Marion Neef

Beginn: Dienstag, 10.03.2020 12 Termine, Di., 20:15 - 21:15 Uhr

Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum

Gebühr 54,00 € Kursnummer 7908

Sprachen Italienisch A1

für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

Katrin Celisi-Saussele

Beginn: Donnerstag, 20.02.2020 15 Termine, Do., 20:00 - 21:30 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr 94,00 € Kursnummer 7909

Der Anfängerkurs ist für Teilnehmer mit Vorkenntnissen von Lek. 1-6 konzipiert.

Lehrbuch: Allegro nuovo A1, Klett-Verlag, Kurs- und Übungsbuch mit Audio-CD, ab Lezione 7 (ISBN 978-3-12-525590-6)

Das verwendete Lehrwerk ist von den Teilnehmern selbst im Buchhandel zu besorgen.

junge vhs

Friolzheimer Kasperle

für Jung und Alt von 3 bis 99 Jahren

Marion Poth

Freitag, 27.03.2020, 16:15-17:00 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, Musiksaal

Gebühr 3.00 €

Kursnummer 7910 e

Tritratrullala, Kasperle ist wieder da!

Ein neues Abenteuer mit dem Friolzheimer Kasperle.